

Ganztagskonzept



Stadtschule Michelstadt

Die Stadtschule Michelstadt bietet bereits seit dem Schuljahr 2007-2008 ein Ganztagsangebot an und arbeitet seit dem Schuljahr 2013 im Ganztagsprogramm der Hessischen Landesregierung im Profil 1. In Zusammenarbeit mit unserem Ganztagssträger (AWO Odenwald) und der Stadt Michelstadt bieten wir für alle Jahrgänge ein flexibles und verlässliches Ganztagsangebot an.

Gemeinsam durch den „GANZen TAG“

An der Stadtschule Michelstadt sollen alle Schüler*innen die Möglichkeit haben, den Ganztag zu besuchen. Die Kinder sollen Schule nicht nur als Lernraum sondern auch als Lebensraum erfahren. Wir bieten daher den offenen Ganztag an, um

- einen geregelten Tagesablauf mit vielfältigen und abwechslungsreichen Betätigungen zu ermöglichen
- den Kindern mehr gemeinsame Zeit anzubieten.
- soziale Kontakte und gemeinsames Spielen zu ermöglichen
- unterschiedlichen Kulturen eine bessere Chancengleichheit zu bieten
- ein geregeltes warmes Mittagessen zu ermöglichen
- die Erledigung der Hausaufgaben in der Schule zu ermöglichen.
- andere Lernkontexte anzubieten (themenbezogenen Angebote im Bereich: Sport, Kreativität, Lesen, Garten, Sprachen, ...)
- mehr Zeit zum Lernen anzubieten
- die Sprache durch intensiven sprachlichen Umgang zu fördern
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen und Anspruch auf sonderpädagogische Förderung zu integrieren
- alternative Freizeitbeschäftigungen zu digitalen Medien aufzuzeigen und zu schaffen
- Eltern zusätzliche Betreuungszeiten anzubieten

Zunehmende Herausforderungen stellen Kinder mit den verschiedensten Bedürfnissen dar. Wir wollen ALLEN Kindern, mit all ihren Stärken und Verlangen gerecht werden und im sozialen Lernen unterstützen und ganzheitlich am „GANZen Tag“ fördern.

Aufgrund des hohen Anteils berufstätiger Eltern und vieler Familien mit Migrationshintergrund ist der **Bedarf einer ganztägigen Betreuung** mit etwa 60 % an der Stadtschule sehr groß. Daher bieten wir auch die Ganztagsbetreuung an vier Tagen an (obwohl im Profil 1 nur 3 Tage vorgesehen sind).

Ganztagschronik

- 2007 Hausaufgabenunterstützung für einzelne Kinder bildungsferner Familien
- 2009 Hausaufgabenbetreuung für angemeldete Kinder
- 2011 Anmeldung: Ganztagsprofil 1
- 2013 Ganztagsprofil 1
0,5 Lehrerstelle, 0,5 Stelle in Honorarkräften/ Sachmitteln
freie Wählbarkeit an bis zu 4 Tagen die Woche bis 14.30 Uhr
- 2018 Ganztagsprofil 1
1,0 Lehrerstelle, 1,0 Stelle in Honorarkräften/ Sachmitteln
feste Anmeldung für 4 Tage die Woche bis 14.30 Uhr
Möglichkeit der Teilnahme an (bis zu drei) offenen AG-Angeboten ohne verbindliche Anmeldung am GTA-Angebot
Einführung individueller Lernzeiten am Vormittag für alle Jahrgänge
Erhebliche Reduzierung der Hausaufgaben (Montag = Hausaufgabentag)
- 2021 Ganztagsprofil 1
1,0 Lehrerstelle, 1,0 Stelle in Honorarkräften/ Sachmitteln
Verbindliche Teilnahme an 4 Tagen (Montag - Donnerstag) bis 14.30 Uhr
Warmes Mittagessen - verbindliche Anmeldung nur für alle 4 Tage möglich (gegessen wird in 2 Schichten in der Mensa)
Individuelle Lernzeiten am Vormittag für alle Jahrgänge
Reduzierung der Hausaufgaben: Jg.1-3 einmal; Jg. 4 zweimal in der Woche)
13.45 – 14.30 Uhr pädagogische AG Angebote in festen Gruppen für alle angemeldeten Ganztagskinder
- 2024 Ganztagsprofil 1
2,0 Lehrerstelle, 1,0 Stelle in Honorarkräften/ Sachmitteln
- 2025 Träger Wechsel von der AWO-Perspektiven gGmbH zur AWO Odenwald
- 2026 Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung und Betreuung für Erstklässler (Sj 26-27)
-> kostenloses Betreuungsangebot bis 15 Uhr nur noch an 3 Tagen (Di-Do)
-> kostenpflichtiges Betreuungsangebot bis 17 Uhr an allen Tagen
- 2026 Stadt Michelstadt zieht sich als Kooperationspartner zurück und die AWO Odenwald übernimmt die Frühbetreuung und die Betreuung bis 17 Uhr in den Räumen der Stadtschule

A. Steuerung der Schule

Das Ganztagskonzept wurde unter Berücksichtigung der Inhalte des HRS und BEP erstellt und ist Teil des schuleigenen Schulprogramms.

Das Schulleitungsteam hat die Führungsverantwortung für den Ganztagsbereich und wird durch die Ganztagskoordinatorin (Katja Schauermann) unterstützt.

Die Budgetierung, Personal- und Sachmittelverwaltung wird von der Schulleitung koordiniert. Die Ganztagskoordinatorin koordiniert An- und Abmeldungen beim GTA, plant Strukturen, verwaltet die Listen, leitet die Arbeitsgruppe „GTA“, die regelmäßiger Bestandteil in pädagogischen Konferenzen ist und organisiert Austausch- und Evaluationstreffen und ist Ansprechpartnerin für das Ganztagspersonal.

Die Mittagsbetreuung sowie die pädagogische Betreuung am Nachmittag wird durch die Kooperation mit der AWO Odenwald unterstützt. Um eine Qualitätsentwicklung im Ganztagsangebot zu erzielen arbeitet nicht nur die Ganztagskoordinatorin sondern auch zahlreiche Lehrkräfte im Ganztagsangebot und der Betreuung mit.

In regelmäßigen Kooperations- und Evaluationsgesprächen mit allen am Ganztags beteiligten Personen findet ein reger Austausch statt.

Das Mittagessen wird seit dem Schuljahr 2022-2023 von dem Team „Gesundes-Schulcatering“ in der schuleigenen Mensa ausgegeben. Die Bezahlung und Abrechnung werden von dem Unternehmen selbst direkt mit den Eltern organisiert.

B. Unterricht und Angebote

Mit einer angemessenen Mischung aus Bildungs-, Förder-, Betreuungs- und Freizeitangeboten möchten wir unseren Schülern verbesserte Bildungschancen ermöglichen, die Förderung vorhandener Interessen stärken und die Kooperation untereinander sowie zwischen Lernenden und Lehrenden verbessern.

Im Sinne der Verzahnung von Vor- und Nachmittag deckt unser breites Angebotskonzept die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Schüler*innen ab und beinhaltet pädagogische Unterstützungs- und Fördermaßnahmen am „GANZen Tag“:

- Früh- und Spätbetreuung durch AWO Odenwald in Räumlichkeiten der Stadtschule
- Pflichtunterricht am Vormittag
- Lernzeiten am Vormittag (siehe Lernzeitkonzept)
- Gemeinsame Frühstückszeit in der Klasse
- Umsetzung des Lesebands (20 Minuten täglich) in allen Fächern
- Reduzierung der Hausaufgaben entsprechend der Bedürfnisse von Kindern und Eltern
- Zusätzliche Förderstunden
- Inklusion und Integration aller Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Klassenratsstunde in allen Jahrgängen
- regelmäßige Schülerratssitzungen
- Betreute Pausen mit Bewegungs- oder Entspannungsangeboten
- Kindersprechstunde
- Leseangebote und Bücher-Ausleihe finden in der schuleigenen Bücherei statt
- Verknüpfung von Lernen und Bewegung als wesentlicher Bestandteil des „GANZen Tages“ (Frühsport, bewegtes Lernen, Fußballpause, Pausendisco...)
- „freiwillige AG-Angebote“ (Musikschule)
- Zusätzlicher Unterricht (HSU „türkisch“)

- Begabungsorientierte AG-Angebote (Lego-Education - AG, Literatur-AG)
- „Offene AG´s“ für angemeldete GTA-Kinder (Bewegen, Spielen, Bauen)
- Hausaufgabenbetreuung für angemeldete GTA-Kinder
- „themengebundene pädagogische AG-Angebote“ für angemeldete GTA-Kinder in den Bereichen Bewegung, Kreatives Gestalten, Lesen, Natur, Spielen,...

C. Schulkultur, Lern- und Aufgabenkultur

Die Umsetzung von Lernzeiten als Teil des Unterrichts, die Verabschiedung von den traditionellen Hausaufgaben, die Einführung der Klassenratsstunde, des Schülerrates und die Entzerrung der straffen Stundenpläne fördern die Entstehung einer Lern- und Aufgabenkultur, die Schüler zu mehr eigenständigem Engagement, Demokratiedenken und selbstständiger Organisation des Lernens führt.

Unsere Schüler sollen im Unterricht und in außerunterrichtlichen Angeboten gezielt gefordert und gefördert werden.

Folgende Angebote unterstützen das selbstständige Arbeiten an der Stadtschule:

- Offene Lernformen
- Individuelle Förderpläne
- Individuelle Lernzeiten
- Klassenrat und Schülerrat
- Projekte zur Gesundheit und Gewaltprävention
- Bewegtes Lernen und Bewegungspausen
- Lerngänge (vor allem im Sachunterricht)
- Einsatz digitaler Medien in allen Fachbereichen
- „Bits for Kids“ für Jahrgang 2
- Selbsteinschätzungsbögen (Lernzeit)
- Hausaufgabenbetreuung (unterstützt durch Lehrkräfte)
- Offene Angebote im Ganztag
- Themengebundene AGs im Ganztag

D. Kooperation

Die Öffnung der Schule nach außen und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen ist für die Stadtschule ein wesentlicher Bestandteil der ganztägig arbeitenden Schule.

Folgende Kooperationspartner unterstützen unsere Ganztagsschulentwicklung:

- AWO Odenwald
(Betreuungspersonal für die Frühbetreuung, den pädagogisch-schulischen Ganztag, die Spätbetreuung und Budget für Sachmittel)
- Odenwälder Verein für Bildung und Kultur (OvBuK)
(Schulsozialarbeit, Projekte und Unterstützung am Vor- und Nachmittag durch Sozialpädagogen)
- Jugendamt (Ergänzende Jugendhilfe, Unterstützung bei der betreuten Pause, betreutem Mittagessen und im Ganztag)
- Förderverein der Stadtschule Michelstadt (FöSTA)
(finanzielle Unterstützung bei Pausenspielgeräten, Bücherei, Materialien für die Lernzeiten und den Ganztag, Mensagestaltung,...)

- Musikschule Odenwald e.V.
(Musikalisches AG- Angebot in den Räumlichkeiten der Stadtschule)
- Unterstützung am Vormittag durch „Lese-Omas und Opas“ und im Ganzttag durch Begabtenförderung: Lego-Education

Allen Kooperationspartnern werden Hospitationsangebote am Vor- und Nachmittag angeboten.

Es finden regelmäßige Treffen mit intensivem Austausch und Evaluationen statt

- mit dem Kooperationspartner (AWO)
- mit dem Ganztagspersonal und allen am Ganzttag beteiligten Lehrkräften
- mit dem Träger der Schulsozialarbeit (OvBuK)
- mit dem Jugendamt
- mit dem FöSta

E. Partizipation von Schüler und Eltern

Folgende Bestandteile eröffnen unseren Kindern Gestaltungsspielräume und fördern Verantwortungsübernahme, Demokratielernen und die Mitbestimmung:

- eine verbindliche Klassenrat-Stunde für alle Jahrgangsstufen (Schüler entwickeln Ideen zur Mitgestaltung von Schule)
- Schülerrat (vierteljährlich zu ausgewählten Themen)
- Kindersprechstunde
- Projekte „Leben in Vielfalt“ in allen Jahrgangsstufen mit unterschiedlicher Zielsetzung zum sozialen Lernen
- Projekte zur Gewaltprävention („Sicher ohne Gewalt“, „Mein Körper gehört mir“,...)
- Feedback (im Lernzeitplan über Arbeits- und Sozialverhalten und den aktuellen Lernstand)
- „Pausenfeuerwehr“ (Kinder des Jahrgangs 4 unterstützen die Pause als Pausenhelfer)
- „Radhausdienst“ (Kinder des Jahrgangs 4 organisieren die Ausleihe der Pausenspielgeräte)

Eltern sind in unterschiedlichen Bereichen in unser Schulleben eingebunden.

Eine regelmäßige Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern/Schülern findet statt bei:

- schulbegleitenden Gespräche
- Förderplan-Gesprächen
- Lernentwicklungsgespräche
- Elternsprechtag nach Abschluss des 1. Schulhalbjahres
- Klassenelternabenden
- Schulelternbeiratssitzungen
- Schulkonferenzen
- Informationsabenden (Einschulung, Übergang, „Sicher ohne Gewalt“, „Mein Körper gehört mir“, ...)
- Fördervereinssitzungen
- Ausschusssitzungen (anlass- und themengebunden)

F. Schulzeit und Rhythmisierung

An der Stadtschule ist das Schuljahr strukturiert durch viele verschiedene Aktivitäten, die zu Beginn des Schuljahres in einem Jahresplan festgelegt werden:

- Einschulungsfeier und Einschulungsgottesdienst
- Lesetheater
- Feste Vorlesestunden alle 3 Monate
- Sportliche Feste (Waldlauf, Badetag, Spiel- und Spaßfest, Bundesjugendspiele, Ballturniere,..)
- Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen im Kreis
- Projektwoche oder Schulfest
- Abschlussgottesdienst

Außerdem hat die Stadtschule Michelstadt „feste Öffnungszeiten“, sodass die Eltern von Seiten der Schule ein hohes Maß an Verlässlichkeit erfahren.

Die Rhythmisierung von Unterricht und Ganztag soll den Schülern einen sinnvollen Wechsel von Phasen der Anspannung und Entspannung am Vor- und Nachmittag ermöglichen.

Zeiten der ganztätig arbeitenden Stadtschule

MO	DI	MI	DO	FR
7.00 – 8.30 Uhr Frühbetreuung				
7.30 – 7.45 Frühsport				
Vorklasse, Jg. 1+2 bis 12.15 / Jg. 3+4 bis 13.00 Uhr Unterricht				
12.15 / 13.00 – 15.00 Uhr <u>kostenpflichtige</u> Betreuung (Abholzeit: 14.30 – 15.00)	12.15 / 13.00 – 15.00 Uhr kostenlose Betreuung (Abholzeit: 14.30 – 15.00) HAUSAUFGABENTAG für alle			12.15 / 13.00 – 15.00 Uhr <u>kostenpflichtige</u> Betreuung (Abholzeit: 14.30 – 15.00)
15.00 – 17.00 Uhr kostenpflichtige Betreuung	15.00 – 17.00 Uhr kostenpflichtige Betreuung			15.00 – 17.00 Uhr kostenpflichtige Betreuung

Frühbetreuung (AWO)

Vor Beginn der Unterrichtszeit (7.00–8.30 Uhr) besteht die Möglichkeit einer kostenpflichtigen Frühbetreuung.

Frühsport

Vor Unterrichtsbeginn können die Kinder in der Zeit von 7.30-7.45 Uhr den Frühsport in der Turnhalle besuchen, der von Sportlehrkräften angeboten wird.

Verlässliche Unterrichtszeiten

Der Unterricht für die Vorklasse und die Jahrgangsstufen 1 und 2 findet in der Zeit von 7.45/8.30 Uhr bis 12.15 Uhr statt; der Unterricht für die Jahrgangsstufe 3 und 4 in der Zeit von 7.45/8.30 Uhr – 13.00 Uhr. Eine Auflösung des 45-Minuten-Taktes erfolgt insbesondere im Unterrichtsblock der 3. und 4. Stunde (9.35 Uhr – 11.05 Uhr).

Lernzeiten

Gesonderte Lernzeiten unterstützen das individuelle und selbstgesteuerte Lernen. Daher haben alle Jahrgänge feste Lernzeiten am Vormittag (2 Unterrichtsstunden pro Woche)

Förderung

Für Schüler mit Förderbedarf findet in den Fächern Deutsch (DaZ und LRS) und Mathematik im Zeitband 7.45 – 8.30 Uhr Förderunterricht statt.

Zahlreiche Förder- und Unterstützungsangebote finden während der Unterrichtszeit durch unsere BFZ, UBUS und D&PC Lehrkräfte in Doppelbesetzungen statt.

Pausenzeiten

Die Pausen wurden an die biologischen Bedürfnisse der Kinder angepasst, so dass die zweite Pause länger als die erste Pause ist. (1. Pause: 9.15-9.35 Uhr; 2. Pause: 11.05-11.30 Uhr) Die 5-Minuten Pausen entfallen zugunsten von Blockunterricht und Bewegungspausen während des Unterrichts.

Klassenrat

Um das soziale Lernen zu fördern, die Inklusion und Integration aller zu ermöglichen und ein Demokratielernen zu entwickeln erhalten die Kinder einmal in der Woche die Möglichkeit zur Mitbestimmung in der Klassenratsstunde (Zusätzlich findet ca. einmal im Vierteljahr eine Schülerratssitzung mit den Klassensprechern und der Schulleitung statt).

Projekte

Im Jahresplan fest verankert sind vielfältige Projekte zur Gesundheitserziehung und Gewaltprävention. Die Schulsozialarbeit besucht mit dem Projekt „Leben in Vielfalt“ alle Klassen in regelmäßigen Abständen. Im Jahrgang 3 findet das Projekt „Sicher ohne Gewalt“ in Kooperation mit der Polizei statt und im Jahrgang 3 und 4 besteht die Möglichkeit das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“ zu besuchen.

Der Jahrgang 2 erhält mit „Bits for Kids“ erste Mediens Schulungen.

Hausaufgaben

Durch die individuellen Lernzeiten am Vormittag konnte eine Reduzierung der Hausaufgaben am Nachmittag stattfinden. An der Stadtschule haben die Jahrgänge 1-3 nur noch einmal in der Woche Hausaufgaben und der Jahrgang 4 zweimal, um einen guten Übergang in die weiterführende Schule zu ermöglichen.

Ganztagsbetreuung (Profil 1)

An **drei** Tagen von Dienstag bis Donnerstag besteht im Rahmen der „Ganztägig arbeitenden Schule“ im Anschluss an die Unterrichtszeit (12.15/13.00 Uhr – 15 Uhr) die Möglichkeit eines kostenlosen Betreuungsangebotes (Mittags-, Hausaufgaben- und pädagogische Betreuung in themengebundenen AGs).

AG-Angebote am Nachmittag

Allen Kindern der Stadtschule stehen verschiedene AG-Angebote (zu denen sie sich verbindlich anmelden können) zur Verfügung. Sprachen, musikalische Angebote und saisonal sportliche Angebote werden durch außerschulische Institutionen in unseren Räumlichkeiten oder auf Vereinsgelände angeboten.

AG – Angebote von außerschulischen Institutionen im Schuljahr 2026-2027

Türkisch

Tag/Stunde		Klasse	Personal	Thema
Dienstag	7.+8.	1-4	Konsultatsfachkraft	Türkisch

PRIMUS – Musikschule Odenwald

Tag/Stunde		Klasse	Personal	Thema
Montag	6.	1	Musikfachkraft	Musikalische Grunderfahrung

LEGO-EDUCATION-AG – Externe Freiwillige

Tag/Stunde		Klasse	Personal	Thema
Mittwoch	8.	2	Ehrenamtlicher	LEGO-EDUCATION

Angemeldete Ganztagskinder besuchen in der Zeit von 13.45-14.30 Uhr entweder die Hausaufgabenbetreuung oder themengebundene AG-Angebote (Basteln, Spielen, sportliche Angebote, Bauen, Schulgarten, Bücherei, ...)

Diese festen Gruppen werden von Ganztagspersonal und Lehrkräften gleichermaßen betreut. Einmal in der Woche findet die AG „Talentsport“ für die Jahrgänge 3 und 4 zum Training für sportliche schulübergreifende Wettkämpfe statt.

Organisation der Mittags/Hausaufgabenbetreuung und themengebundenen AGs im Schuljahr 2026-2027

Tag/Stunde	Klasse	Personal	Thema
Montag	VK,1-4	AWO Personal	verschiedene Angebote
Dienstag	1	Lehrkraft, AWO Personal FSJ	Hausaufgabenbetreuung
	2+VK	Lehrkraft, AWO Personal UBUS	Hausaufgabenbetreuung
	3	Lehrkraft, AWO Personal FSJ	Hausaufgabenbetreuung
	4	Lehrkraft, AWO Personal FUSS	Hausaufgabenbetreuung
Mittwoch FUSS	1	Lehrkraft FSJ	Bewegungsangebote/Musik
	1	Lehrkraft	Kreatives Angebot
	2+VK	Lehrkraft	Kreatives Lesen
	2	AWO Personal	Bauen+Konstruieren
	2	UBUS	Koop. Spielen
	3	AWO Personal	Gesellschaftsspiele
	3	Lehrkraft FSJ	Bewegungsangebote
	3	AWO Personal	Kreatives Angebot
	3+4	Lehrkraft	Talentsport - AG
	4	Lehrkraft	Kreatives Angebot
	4	AWO Personal	Bauen+Konstruieren
	4	AWO Personal	Gesellschaftsspiele
Donnerstag	1	Lehrkraft	Bauen+Konstruieren
	1	Lehrkraft FSJ	Bewegungsangebote
	2	UBUS	Koop. Spielen
	2	AWO Personal	Kreatives Angebot
	2	Lehrkraft	Bewegungsangebot
	3	AWO Personal	Kreatives Angebot
	3	AWO Personal FSJ	Bauen+Spielen
	3	Lehrkraft	Kreatives Lesen
Freitag	4	Lehrkraft, AWO Personal FUSS	Hausaufgabenbetreuung
	VK,1-4	AWO Personal FUSS	verschiedene Angebote

UBUS = Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch Sozialpädagogin

FUSS = flexible Unterstützung durch Schulsozialarbeit

FSJ = Freiwilliges Soziales Jahr

Spätbetreuung (AWO)

Montags und freitags ab 12.15 Uhr, sowie im Anschluss an die Ganztagsbetreuung besteht bis 17.00 Uhr die Möglichkeit einer kostenpflichtigen Betreuung in den Räumen der Stadtschule durch die AWO Odenwald.

G. Raum- und Ausstattungskonzept

An der Stadtschule stehen unterschiedliche Räumlichkeiten zur Verfügung, die Schule als Lern- und Lebensraum erfahrbar machen.

Im Rahmen der Ganztagsbetreuung stehen 13 adäquate Klassenräume zur Verfügung, die am Nachmittag vor allem für die Hausaufgabenbetreuung und einzelne AG- Angebote genutzt werden.

Klassenräume

Die Klassenräume sind mit altersgerechten Tischen und Stühlen und Materialien für freie Arbeit und selbstständiges Lernen ausgestattet. Es befinden sich zahlreiche Regale in den Klassenräumen, in denen man altersgerechte Bücher und Spiele findet. In allen Klassenräumen befindet sich ein Lernzeitwagen mit differenzierten Lern- und Übungsmaterialien, die individuelles und selbstgesteuertes Lernen ermöglichen und fördern. Zudem sind alle Klassenräume mit einem Beamer ausgestattet, um z.B. Lernvideos zu präsentieren.

Räume für Förderangebote

Zwei Förderräume (teilweise bestückt mit zahlreichen Fördermaterialien für Deutsch und Mathematik, sowie Fördermaterialien der BFZ-Lehrkräfte) sowie insgesamt 25 Tablets stehen zur Förderung einzelner Schüler und Kleingruppen zur Verfügung.

Fachräume

Es stehen ein sehr gut ausgestatteter **Musikraum**, ein **Kunst-** und ein **Werkraum** zur Verfügung. Diese Räume werden regelmäßig auch in der Ganztagsbetreuung genutzt, um kreatives Gestalten zu fördern.

Bücherei

Unsere Schule besitzt eine sehr reichhaltige Bibliothek. Die Buchauswahl reicht von Bilderbüchern über interessante Sachbücher bis hin zu spannendem „Lesefutter“ für alle vier Jahrgangsstufen. Auch Zeitschriften und Hörbücher sind mit in dem Programm. Computer zur Nutzung von „ANTOLIN“ stehen ebenfalls zur Verfügung.

Dank vieler Mütter, die in der 2. Pause die Buchausleihe betreuen und dem Förderverein, der regelmäßig neue Bücher finanziert, wird die Bücherei von allen Schülern rege genutzt.

Zweimal wöchentlich wird die Bücherei auch am Nachmittag im Rahmen der Lese-AG und Literatur-AG genutzt.

Schulhöfe

Die zwei, durch einen Torbogen getrennten, Schulhöfe bieten breitgefächerte Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten sowie sinnliche Erfahrungsgelegenheiten (Wackelkletterparcour, Kletterwand, Slackline, Balancierstangen, Podeste, Spielgeräte, Reckstangen,...). Ein begrünter Pavillon sowie einige Büsche und Bäume spenden Schatten. An eine Wiese mit Klettergeräten grenzt eine 50m - Tartanbahn und ein Tartan-Fußballfeld sowie eine Weitsprunggrube. Weitere Spielmöglichkeiten gibt es durch die Spielgeräte im „**Radhaus**“. Die Geräte zur Förderung des Gleichgewichts, der Koordination, zum Fahren, Rollen und Springen stehen den Schülern täglich in den Pausen und im Ganztags zur Verfügung.

Spieleparadies

Im Keller des C-Baus sind 2 Räume, die durch eine bewegliche Schiebetür zu einem großen Raum erweitert werden können. Dieser Raum wird zur individuellen Förderung (vor allem für grob- und feinmotorische Übungen) genutzt und kann auch als Bewegungsraum genutzt werden. Hier befinden sich eine gemütliche Sitzecke mit Büchern, eine Rückzugsinsel mit Baldachin, mehrere Gesellschaftsspiele und Materialien für motorische Übungen.

Mensa

Die Mensa umfasst eine Küche mit Essensausgabe und einen Speiseraum mit 90 Sitzplätzen. Durch eine große Fensterfront ist die Mensa angenehm hell. In der Mensa befindet sich ein Flügel und ein mobiler Beamer steht zur Verfügung. Daher wird die Mensa auch für Informationsveranstaltungen oder Klassenfeste genutzt.

SAMBA

Etwas abgewinkelt in der Mensa ist die **Chillecke** mit gemütlichen Sitzgelegenheiten, die zum Entspannen einladen. Regale mit Büchern, Stiften, Mandaladesigner und Papier ermuntern zum Lesen oder Malen. Die Chillecke wird auch während der Mittagsbetreuung genutzt, um Kindern Entspannung zu ermöglichen.

In einem weiteren Raum befinden sich verschiedene Materialien, die zum kreativen Bauen anregen. Mit Kapla-Steinen, Lego oder Fahrzeugen von BRUDER können die Kinder hier bauen und spielen. Täglich wird auch dieser Raum in der Mittagszeit von der Betreuung genutzt. Die AWO Odenwald nutzt diese Räumlichkeiten auch für ihre Früh- und Spätbetreuung.

Spieleraum

In diesem Raum befinden sich ca. 60 verschiedene Gesellschaftsspiele und Weykick-Spiele. Dieser Raum wird regelmäßig im Ganztage genutzt. Außerdem kann man sich hier Spiele für seine Klasse ausleihen (z.B. Spielenachmittag, Klassenfahrt, ...).

Schulgarten

Abgezaunt vom Schulhof befindet sich ein Schulgarten mit einem „grünen Klassenzimmer“, einem Schulteich, Barfußparcours, Kräuterspirale und vielen verschiedenen Bäumen, Sträuchern und Nutzpflanzen. Der Schulgarten wird regelmäßig von Klassen besucht und kann auch am Nachmittag genutzt werden.

Sporthalle

Die Sporthalle wurde im Jahr 2021 komplett saniert und renoviert und ist mit allen Gerätschaften für den Sportunterricht ausgestattet. Verschiedenste Bälle, Seile und Materialien zur Schulung der Grob- und Feinmotorik stehen in ausreichender Zahl zur Verfügung. Fahrgeräte und eine Kletterwand runden das Bewegungsangebot ab. Die Sporthalle wird täglich für den Frühsport und den Sportunterricht genutzt. Am Nachmittag finden hier jeden Tag sportliche AGs oder Bewegungsangebote statt.

Kindersprechstunde

In einem separaten Raum haben die Kinder die Möglichkeit ihre Erlebnisse oder Probleme der Schulsozialarbeiterin zu erzählen. Der Raum ist zentral für alle erreichbar und jeden Tag in der Pause geöffnet.

H. Mittagskonzept

An der Stadtschule Michelstadt kann man sich jeweils zu Beginn des Schuljahres oder im Halbjahr zu einem warmen Mittagessen anmelden oder sein Essen von zu Hause selbst mitbringen. Seit Februar 2025 steht den Ganztagskindern auch eine Mikrowelle zur Verfügung, um selbstmitgebrachte Speisen zu erwärmen.

Mittagessen

Die im Ganztags angemeldeten Kinder haben die Möglichkeit das warme Mittagessen beim „gesunden Schulcatering“ verbindlich zu bestellen (ca. 5€/pro Mahlzeit oder finanziert über Bildung- und Teilhabe).

Die Mensa bietet aktuell insgesamt 84 Sitzplätze. Die Kinder essen dort in vier Schichten:

- 12.15-12.30 Uhr Vorklasse und Jahrgang 1
- 12.30-12.45 Uhr Jahrgang 2
- 13.00-13.15 Uhr Jahrgang 3
- 13.15-13.30 Uhr Jahrgang 4.

Die Kinder sitzen klassenweise an den Tischen. Warm- und Kaltesser sitzen hierbei zusammen. Leitungswasser als Getränk steht allen Kindern (auch den Kaltessern) frei zur Verfügung.

Im Schuljahr 2026-2027 sind 146 Kinder im kostenlosen Ganztags angemeldet und davon erhalten 125 ein warmes Mittagessen.

Bei der Auswahl der Speisen wird auf ein gesundheitlich ausgewogenes Mittagessen geachtet: Es besteht täglich die Wahlmöglichkeit zwischen vegetarischen und Fleischgerichten (ohne Schweinefleisch) und es gibt ein Salatbuffet.

Mittagsbetreuung

Die Kinder, die gegessen haben, werden bis 13.45 Uhr betreut. Hierbei wird auf unterschiedliche Angebote in den Bereichen Bewegung, Begegnung und Entspannung geachtet.

Die Betreuung übernimmt das Ganztagspersonal von der AWO Odenwald. Unterstützt werden sie dabei von den FSJ-Kräften.

Bei allen Jahrgängen gibt es die Möglichkeit der pädagogisch gestalteten Mittagspause, da von 12.15-13.45 Uhr die ergänzende Jugendhilfe (FUSS) und eine UBUS-Kraft den Ganztags unterstützt. Hier werden vor allem Kinder mit besonderen Bedürfnissen angeleitet und begleitet. Hierfür werden oft unsere Rückzugsorte zur Entspannung genutzt.

Organisation der Mittagsbetreuung im Schuljahr 2026-2027

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittagessen 1/2 12.15-13.00	AWO Personal FUSS	AWO Personal, FUSS UBUS	AWO Personal, FUSS UBUS	AWO Personal, FUSS	AWO Personal FUSS
Betreuung 1/2 12.15-13.45		AWO Personal, UBUS FSJ	AWO Personal, UBUS FSJ	AWO Personal, UBUS FSJ	
Mittagessen und Betreuung 3/4 13.00-13.45		AWO Personal FUSS FSJ	AWO Personal FUSS FSJ	AWO Personal FUSS FSJ	

Ausblick

Seit dem Schuljahr 2018-2019 besteht eine Arbeitsgruppe „Ganztag“ aus Lehrkräften und Mitarbeitern des Ganztagspersonals, die an der Weiterentwicklung und Verbesserung von Strukturen, zeitlichen Abläufen, Leitzielen, Mensaangebot, Betreuungs- und AG-Angeboten arbeitet. Aktuell werden folgende Themen in dieser Arbeitsgruppe behandelt:

- Umgang mit herausfordernden Kindern beim Mittagessen und im Ganztag
- Schulung von nicht pädagogisch ausgebildetem Personal
- Erweiterung des AG-Angebotes
- konzeptionelle und strukturelle Änderungen, um den veränderten Ansprüchen der Kinder und Eltern besser gerecht zu werden

Wie soll es weitergehen? Woran arbeiten wir weiter?

- Optimale Nutzung der MENSA, um eine ruhige Essensatmosphäre zu ermöglichen und um der großen Nachfrage von Seiten der Eltern nachkommen zu können auch im kommenden Schuljahr ALLEN Kinder den Besuch im Ganztag zu ermöglichen.
- Optimierung der Hausaufgaben und Hausaufgabenbetreuung (Hausaufgaben sollen von allen Kindern selbständig bearbeitet werden können, qualitative Hausaufgabenbetreuung).
- Eine noch engere Verzahnung mit dem Träger des Ganztags (AWO-Odenwald) durch Kooperationstreffen und TEAM-Sitzungen mit den Mitarbeitern, um klare Absprachen zu treffen, sollen regelmäßiger stattfinden.
- Öffnung der Mittagspause: Kinder sollen am Nachmittag flexibler noch mehr ihren Interessen nachgehen können.
- Eine noch bessere Nutzung der verschiedenen Räumlichkeiten (Chillecke, Spielraum, Bücherei, Musik/Computerraum, Werkraum, Schulgarten) im Ganztag.
- Entwicklung eines Organisations-Systems, das es ermöglicht, Sicherheit darüber zu haben, wo sich JEDES Ganztagskind gerade befindet.
- Reinstallation eines Förder- und Förderangebotes am Nachmittag (**O**ffene-**L**ern-**A**ngebote)
- Verbesserung der Integration ALLER Kinder mit besonderem bzw. individuellem Förderbedarf am Nachmittag (Förder-Angebote im Bereich DaZ)
- Austausch und enge Zusammenarbeit mit dem OvBuk (der die Jugendhilfe FUSS stellt), Einrichten einer täglichen Hausaufgabenbetreuung für Kinder mit Migrationshintergrund
- Optimierung der Gewaltpräventionsprojekte durch die Schulsozialarbeit am Vor- und Nachmittag.
- Optimierung der „betreuten Pause“ mit Erholungs-, Begegnungs- und Bewegungsangeboten.
- Vertiefte Einbindung der UBUS-Kräfte in die Gewaltprävention am Vormittag und Nachmittag.
- Suche, Erweiterung und Anwerbung von pädagogisch qualifiziertem Ganztagspersonal
- Vermehrte Evaluation mit ALLEN Personen, die im Ganztag tätig sind.
- Stärkere Einbindung von außerschulischen Angeboten (Vereine, NABU, Eltern,...)
- Aufbau einer Tischkultur beim gemeinsamen Mittagessen
- Öffnung des AG- Angebotes auch für nicht im GTA angemeldete Kinder